Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 93 (2006)

Heft: 3: Zaha Hadid et cetera

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alters- und Pflegeheim Santa Rita, Ried-Brig VS

3911 Ried-Brig VS Standort:

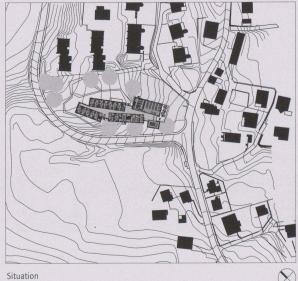
Alters- und Pflegeheime, 08.06/470

Bauherrschaft: Stiftung Alters- und Pflegeheim Santa Rita Architekt: bhend.klammer dipl. architekten eth sia Bürcher und Albrecht Architekten AG, Brig Bauleiter:

Kurt Werlen/Herold Gasser

Spezialisten: Landschaftsarchitektur:

Andrea Fahrländer, Zürich





Situation

Das lang gestreckte, flache Gebäude windet sich längs auf der Parzelle und besteht aus fünf Häusern, die so zueinander gestellt sind, dass dazwischen ein Erschliessungsraum, eine innere Gasse entsteht. Diese Häuser zeichnen sich am äusseren Volumen ab und vermitteln zu den freistehenden Nachbarbauten, ohne dass das Gebäude in einzelne Fragmente zerfällt. Im Schnitt spielt der Bau mit der sanft abfallenden Topografie und legt sich auf das Gelände. Jedes Geschoss hat einen ebenerdigen Ausgang zum Aussenraum. Der Zugang erfolgt oben, von der Dorfstrasse her.

Innenräume

Den fünf Häusern sind unterschiedliche Nutzungen zugeordnet: Kapelle, Essen und Küche, Gemeinschaftsräume und Wohnen. Einige Abschnitte der inneren Gasse sind als Aufenthaltsbereiche

erweitert und bilden Vorplätze zu den einzelnen Bereichen. Die innere Gasse ist durch Verengungen und Ausweitungen rhythmisiert, wobei das Tageslicht abwechselnd von rechts oder von links einfällt.

Konstruktion

Die einzelnen Häuser sind aus Platten und Schotten aufgebaut, die Treppen- und Liftkerne übernehmen die horizontale Aussteifung. Das ganze Gebäude ist aussen isoliert und mit einer druckimprägnierten Fichtenholzschalung verkleidet, die sich im Sonnenlicht grünlich verfärbt. Das extensiv begrünte Dach nimmt die leichte Neigung und die Farbe der umliegenden Wiesen auf. Die raumhohen Fenster modulieren das Licht in den Wohneinheiten, so dass hellere und gedämpftere Bereiche entstehen.



157 923.-

1225155.-

557 705.-333 752.-

330 500.-

518181.-

129382.-

634717.-614 500.-

865100.-

457.-516.-

1689.-

Februar 2003 August 2003

Oktober 2005

Mai 2004

17 Monate

39.-107.6

Raumprogramm				2	Gebäude			
Trakt 1: Kapelle 50 m², Trakt 2: Speisesaal und Küche 220 m²,				20	Baugrube	Fr		
Trakt 3: Administration und Pflege auf 3 Geschosse verteilt 320 m²,				21	Rohbau 1	Fr		
Trakt 4 und 5: 37 Pflegezimmer inkl. Nasszelle à 24 m², verteilt				22	Rohbau 2	Fr		
auf 3 Geschosse, dazwischen Aufenthaltsbereiche (à 30 m²)				23	Elektroanlagen	Fr		
					24	Heizungs-, Lüftungs- und		
Grundmeng	en nach SIA 416 (1993) SN 504 4	16				Klimaanlagen	Fr	
Grundstück:	: Grundstücksfläche	GSF	5 073	m²	25	Sanitäranlagen	Fr	
	Gebäudegrundfläche	GGF	1222	m²	26	Transportanlagen	Fr	
	Umgebungsfläche	UF	3 851	m²	27	Ausbau 1	Fr	
	Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	3 851	m²	28	Ausbau 2	Fr	
	Bruttogeschossfläche	bgf	3178	m²	29	Honorare	Fr	
	Ausnützungsziffer (bgf/GSF)	az	0.63					
	Rauminhalt SIA 116	11754 m³			Kennwerte Gebäudekosten			
	Gebäudevolumen SIA 416	GV	10407	m³	1 (Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr	
					2 (Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr	
Gebäude:	Geschosszahl 1 UG, 1 Gartengeschoss,				3 (Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416 Fr.		
	1 Mittelgeschoss, 1 Eingangsgeschoss				4 1	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA	416 Fr	
	Geschossflächen GF	UG	408	m²	5 2	Zürcher Baukostenindex 02	/2004	
		GG	736	m²				
		MG	1049	m²	Baut	Bautermine Wettbewerb		
		EG	1221	m²	Wett			
	GF Total		3178	m²	Planungsbeginn			

AGF

m²

1920 m²

Baubeginn

Bezug

Bauzeit

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

Nutzflächen NF

Aussengeschossfläche

(inkl. MwSt. ab 1995: 6.5%, ab 1999: 7.5%, ab 2001: 7.6%)

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	283317
2	Gebäude	Fr.	5 3 6 6 9 15
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	1 11 8 832
4	Umgebung	Fr.	148 263
5	Baunebenkosten	Fr.	412 246
9	Ausstattung	Fr.	601085
1-9	Anlagekosten total	Fr.	7930658

Siehe auch Beitrag in wbw 3 | 2006, S. 66

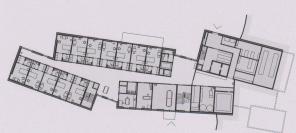






Alters- und Pflegeheime, 08.06/470

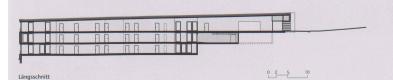
Eingangsgeschoss



Mittelgeschoss



Gartengeschoss



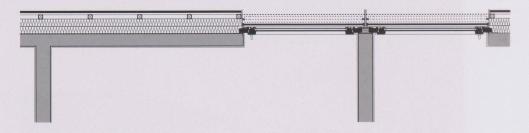






Grundriss Fassade und Fenster

Aussenwand Schalung Fichte, druckimprägniert Hinterfüftung Wäremedämmung Mauerwerk Minerallischer Abrieb Sillkonharzanstrich Fenster Holz-Metallfenster mit Glasbrüstung die Aluzarge mit integrierten Rafflamellenstoren erzeugen durch ihre Addition das Fassadenmuster





Fassadenabwicklung

Wohnheim Zopfmatt Willisau LU, Neubau Osttrakt

Standort:

6130 Willisau LU

Bauherrschaft: Architekten:

Bürgergemeinde Willisau-Stadt Richard Kretz und Gerold Kunz,

Luzern und Kriens

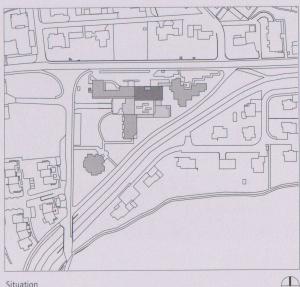
Bauingenieur: Spezialisten:

Wermelinger und Siegenthaler, Willisau Kostenplanung: Büro für Bauökonomie AG,

Luzern; Elektroplanung: Rebsamen Elektroplanung, Luzern; HLK/San-Planung:

W&P Engineering, Willisau; Bauphysik: Martinelli Menti AG,

Meggen; Farbkonzept: Ursula Habermacher



1

Projektinformation

Der neue Osttrakt ersetzt einen Annexbau aus den frühen 60er Jahren, der wegen seines ungenügenden Ausbaustandards heutigen Ansprüchen an einen zeitgemässen Pflegebetrieb nicht mehr genügte. Die Situierung mitten in eine bestehende Anlage erfolgte unter Berücksichtigung vorhandener Gebäudeteile: Dies sind der Keller des Vorgängerbaus, ein Pavillon, ein Installationskanal und eine gedeckte Korridorverbindung zu den Alterswohnungen. Der Neubau schliesst die bestehenden Bauten zu einem Ensemble, in dessen Zentrum ein Hof mit Kräuterbeeten und einem Obstspalier steht. Eine Passerelle ergänzt die vorhandenen Wegverbindungen zu einem gedeckten Umgang um diesen Gartenhof. Die Erweiterung nimmt die Farbigkeit der Umgebung auf, behält aber gleichzeitig eine formale und farbliche Eigenständigkeit. Loggia und Terrasse sind aus dem Gebäudevolumen ausgeschnitten und verschränken so Innen- und Aussenraum.

Raumprogramm

Der dreigeschossige Neubau weist in den beiden Obergeschossen je 14 Pflegezimmer aus, die, aufgeteilt in zwei Abteilungen, jeweils über einen Aufenthaltsbereich und einen Aussenbereich wie über eine Loggia oder Terrasse verfügen. Die Zimmer sind mit einer Nasszelle und mit Einbauschränken ausgestattet. Südseitig wird das Zimmer von einem raumbreiten Sims gefasst, das als Sitz- und Abstellfläche genutzt werden kann. Die über die Deckenunterkante greifenden Fenster verbessern den Lichteinfall und erweitern insbesondere für Personen, die im Bett liegen müssen, die Aussicht. Das Erdgeschoss ist mit Einrichtungen, die dem gesamten Heim dienen, versehen. Neben dem Stationszimmer und einem Aktivierungsraum befindet sich hier auch eine Lounge, die den Besuchern und Bewohnern zum gemütlichen Sitzen dient. Die Lounge ist auf den neuen Gartenhof ausgerichtet, der als neue Mitte wirkt und als Erweiterung des Aufenthaltsbereichs dient.



Umgebung

Konstruktion			5	Baunebenkosten	Fr.	345 260.			
Der Neubau ist als Massivbau mit Aussenwärmedämmung konzipiert.				7		Fr.	38 817	-	
Das Flachdach ist extensiv begrünt. Die Fenster sind als Stufen-				9	Ausstattung	Fr.	128549.	-	
verglasung nordseitig bündig in die Fassaden integriert. Auf der				1-9	Anlagekosten total	Fr.	4439 268.	-	
Südse	ite sind die Fenster innen angeschlagen	. In die L	eibungen.	sind					
Rafflamellenstoren eingelassen. Der Neubau verfügt über eine kon-				2	Gebäude				
trollierte Wohnungslüftung, dessen Erdregister für ein ausgewogenes				20	Baugrube	Fr.	32 045.		
Innenraumklima sorgt. Die inneren Oberflächen sind in warmen				21	Rohbau 1	Fr.	749 202.	-	
Farbtönen gehalten und auf die Holzflächen in Esche abgestimmt.				22	Rohbau 2	Fr.	474 969.		
					23	Elektroanlagen	Fr.	309 905.	
Grund	lmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 4	416			24	Heizungs-, Lüftungs- und			
	lstück: Gebäudegrundfläche	GGF	1299	m²		Klimaanlagen	Fr.	282 152.	
	Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	490	m²	25	Sanitäranlagen	Fr.	207 107.	-
	Bruttogeschossfläche	bgf	1194	m²	26	Transportanlagen	Fr.	65 069.	
	Rauminhalt SIA 116		4127	m³	27	Ausbau 1	Fr.	592 565.	-
	Gebäudevolumen SIA 416	GV	3525	m³	28	Ausbau 2	Fr.	319 049.	-
					29	Honorare	Fr.	587 857.	-
Gebäi	ude: Geschosszahl 1 UG, 1 EG, 2 OG	i							
Oobuuus.	Geschossflächen GF				Kennwe	erte Gebäudekosten			
		EG	421	m²	1 Gel	bäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	877.	-
		OG 1	373	m²	2 Gel	bäudekosten BKP 2/m³ GV SIA	416 Fr.	1 027.	-
		OG 2	357	m²	3 Gel	bäudekosten BKP 2/m² GF SIA	416 Fr.	2 787.	-
	GF Total		1271	m²	5 Sch	weizerischer Baupreisindex			
	Aussengeschossfläche	AGF	34	m²	Reg	gion Zentralschweiz	04/2005	110.	2
	Nutzflächen NF								
	Wohnen		490	m²	Bauterr	mine			
	Pflege		74	m ²	Wettbe	werb		200	2
Administration			90	m²	Planungsbeginn		Oktober 2002		
					Baubeg	jinn		Juli 200	3
Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500				Bezug		S	eptember 200	4	
(inkl. MwSt. ab 1995: 6,5%, ab 1999: 7,5%, ab 2001: 7,6%)				Bauzeit			14 Monat	e	
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	70	383					
2	Gebäude	Fr.	3 619	919					
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	101	906					

Siehe auch Beitrag in wbw 3 | 2006, S. 66



Fr. 134 433.-

1. Obergeschoss







